Zusammenfassung der Sondierungsergebnisse

Damit Ihre Ideen in die Strategie einfließen, möchten wir Ihnen als Grundlage die zusammengefassten Ergebnisse aus der Sondierungsphase empfehlen. So können Sie sich eine generationengerechte Zukunft vorstellen, in der einige der zentralen Fragen angegangen werden. Wir haben drei Ursachen sowie zwölf Handlungsbereiche herausgearbeitet:

Ursachen	Handlungsbereiche
LANGFRISTIGES DENKEN: In der Gesellschaft werden Entscheidungen meist mit Blick auf die nahe Zukunft getroffen: Konzentration auf frühere Probleme und aktuell auftretende unvorhergesehene Ereignisse. Wenn wir uns die Zukunft vorstellen, stellen wir sie für uns selbst vor, nicht aber für diejenigen, die nach uns kommen werden.	**LANGFRISTIGE STEUERUNG** – Wie können die Überlegungen in Bezug auf künftige Generationen in den Prozessen der Entscheidungsfindung und der politischen Umsetzung berücksichtigt werden? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	KÜNFTIGER WOHLSTAND/KÜNFTIGE INVESTITIONEN – Wie können Investitionen und Finanzmittel auf den künftigen Bedarf und langfristige Ziele ausgerichtet werden? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	VERANTWORTUNGSVOLLE INNOVATION/TECHNOLOGIE – Wie können Innovationssysteme langfristig für die Gesellschaft von Nutzen sein? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	DEMOKRATIE und REPRÄSENTATION – Wie können die derzeitigen Governance-Systeme die in ihnen institutionalisierten Bedürfnisse aller derzeitigen und künftigen Generationen repräsentieren? Welche Rolle spielt dabei die EU?
GENERATIONENÜBERGREIFENDE ZUSAMMENARBEIT: Veränderungen demografischer Muster und zunehmende demokratische Teilhabe bedeuten, dass die Altersspanne der am wirtschaftlichen und politischen System beteiligten Menschen größer wird. Während Polarisierung und Ungleichheiten zu Spannungen führen, erfordern gleichzeitig wachsende gesellschaftliche Herausforderungen langfristige Lösungen (Klimawandel und Umweltzerstörung, Frieden).	**UMWELT und KLIMAWANDEL** – Welchen Ansatz zur Bewältigung der dreifachen Krise (Klimawandel, bedrohte biologische Vielfalt, Umweltverschmutzung) soll die Gesellschaft im Sinne heutiger und künftiger Generationen wählen? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	LEBENSHALTUNGS- und WOHNKOSTEN – Wie lassen sich die derzeitigen Probleme in Bezug auf wirtschaftliche Ungleichheiten, Armut und wirtschaftliche Chancen durch Solidarität zwischen den Generationen lösen? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	KOMPETENZEN und BILDUNG – Wie können generationenübergreifendes Lehren und Lernen zur Weiterqualifizierung, Umschulung und Verbesserung der Bildungsergebnisse in unterschiedlichen (formalen, informellen, multikulturellen usw.) Rahmen beitragen? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	SOZIALER ZUSAMMENHALT/RESILIENZ – Wie können durch Sozialsysteme Bindungen und Beziehungen zwischen Menschen verschiedener Altersgruppen aufgebaut werden, um soziale Ausgrenzung zu verringern und eine widerstandsfähigere Gesellschaft zu schaffen? Welche Rolle spielt dabei die EU?
INTERSEKTIONALITÄT VON SCHUTZBEDÜRFTIGKEIT: Zunehmende Risiken (geopolitischer, wirtschaftlicher, ökologischer Art) führen dazu, dass die am stärksten gefährdeten Gruppen (ältere Menschen, Jugendliche) noch mehr von Krisen betroffen sind, da sich diese Risiken mit anderen Formen von Schutzbedürftigkeit (in Bezug auf Gesundheit, soziale Bindungen, Abhängigkeit, Armut) überschneiden.	**VORSORGE, FRIEDEN und SICHERHEIT** – Immer mehr und immer größere miteinander verbundene Risiken werden die Schutzbedürftigkeit jener erhöhen, die bereits jetzt am stärksten betroffen sind. Wie kann dies aus einer generationenübergreifenden Perspektive angegangen werden? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	GESUNDHEIT/PFLEGE – Pflege und Gesundheitsaspekte sind für junge und ältere Menschen von besonderer Bedeutung, und es haben sich verschiedene Unterstützungsmodelle herausgebildet. Wie kann eine generationenübergreifende Perspektive dazu beitragen, dass Pflege und Gesundheit wieder mehr Beachtung finden? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	DIGITALE INKLUSION – Neue und gerade aufkommende Technologien werden zunehmend je nach Altersgruppe den digitalen Zugang erschweren. Wie können diese Hindernisse auf generationenübergreifende Weise überwunden werden? Welche Rolle spielt dabei die EU?
	ZUGANG ZU DIENSTLEISTUNGEN – Der Ausschluss von grundlegenden Dienstleistungen hat viele Aspekte – beispielsweise in den Bereichen Verkehr oder Energie. Wie kann hier ein generationenübergreifender Ansatz hilfreich sein? Welche Rolle spielt dabei die EU?
Instrumente & Methoden	Folgenabschätzungen (bessere Rechtsetzung) / Ideen für Index und Indikatoren